

Mitteldeutsches Land Zeitung-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 205

Schriftleitung: Verlag v. Deckerl: Halle (S.), Große
Braunstraße 16/17. E-Post: 27431. Druck-Anstalt:
Sachsenring. Im Halle 100. (Verleger: Deckerl.)
Wohlfahrtstraße 10. (Verleger: Deckerl.)

Halle (S.), Freitag, den 2. September 1938

Don. Bezugspreis 1,20 Mark (einmal 2,10 Mark) (Post-
u. d. 20% Zuschlag; d. d. 20% Zuschlag; ein-
mal 36,5 Mark) (Post- und d. 20% Zuschlag;
einmal 36,5 Mark) (Post- und d. 20% Zuschlag;
einmal 36,5 Mark)

Einzelpreis 10 Pf.

Seit Mittwochnachmittag unaufhörliche Regengüsse

Wieder Wassernot in Schlesien

Ganze Ortschaften von der Umwelt abgeschnitten / Brücken im Hochwasser verschwunden

Schlesien ist erneut in schwerer
Südwassergefahr. Seit Mittwochnach-
mittag gehen ununterbrochen gewaltige Regen-
güsse nieder und von den Wassermassen, die
seit Mittwoch hierin, kann man sich eine un-
gefähre Vorstellung machen, wenn man hört,
dass in Breslau allein gestern im Laufe
von 12 Stunden mehr Regen gefallen ist, als
in anderen Jahren während des ganzen Som-
mers. Die Regenmengen haben sogar das sonst
harmlose Silesianer Wasser im Mittel-
Silesien in einen Strom verwandelt. Das
Silesien erreicht gestern einen Pegelstand
von 3,10 Meter. Lediglich die Wehrwerke,
die Wehrwerke und Wehrwerke arbeiten
Hand in Hand, um die Brücken zu sichern.
Zeitzau, Dels und Ullersdorf wie die an-
grenzenden Ortschaften sind von der Umwelt
weit abgeschnitten. Die Eisenbahnen und
Telefon sind unterbrochen und die Bewohner
dieser Ortschaften sind völlig auf sich selbst ge-
stellt.

Die Wasserfälle des Kreises Frankenstein
setzen wie alle übrigen Bäche und Flüsse des
Berglandes neues Hochwasser und haben
katastrophale Überschwemmungen her-
beigeführt. Wiederum sind die im

Tal der Glaser Reihe gelegenen Ortschaften
zwischen Bartha und Kamenz am
schlimmsten betroffen worden. Der Verkehr
von Weichenstein nach Bartha ist unter-
brochen, da die sogenannte „Schwarze Brücke“
vom Einsturz bedroht ist. Die Straße von
Kamenz nach Weichenstein steht einen Meter
unter Hochwasser. Die Weichenbrücke bei Bils
ist in den Bogen völlig verschwunden. Die
Straße zwischen Weichenstein und Schramm
gleich einem einzigen weiten See, auf dem
die hochgelegenen Gehöfte als Inseln heraus-
ragen. Die Hochwasserwelle der Glaser
Reihe hat inzwischen den Höchststand des
Hochwassers der Vorkoche um mehr als
einen Meter übertraffen.

In Glatz ließ die Stadtwartung
gestern vormittag die Alarmglocke läuten, um
die Bewohner der unteren Stadtteile zu
warnen. Gegen 11 Uhr begann dann die
Weiche bereits über die Ufer zu treten, und
gegen Mittag setzte sie die unteren Stadtteile
von Glatz unter Wasser. Der Stadtbahnhof
ist vom Wasser völlig eingeschlossen. Der Ver-
kehr von der Innenstadt nach den unteren
Stadtteilen im Osten ist fast völlig unter-
brochen. In Dönnau wurden gegen 2 Uhr
nachts sämtliche Wassermannschaften alarmiert.
Um diese Zeit begann das Hochwasser gefähr-
liche Ausmaße anzunehmen. Die Wasser-
massen rissen die Weichen der Ufer auf
weiten Strecken auf. In Sanft Ludwig-

dorf wurden bereits im letzten Ansturm
zwei Brücken fortgerissen. Der
Damm bei Weidelsdorf konnte den Wasser-
massen nicht standhalten und brach, so daß
die Koppel und Felder überflutet sind. Die
Umgebung von Weidelsdorf bietet ein ein-
ziges Bild der Verwüstung. Seit 1888 ist
diese Gegend von einem derartigen Hoch-
wasser nicht mehr heimgesucht worden. Von
den acht Brücken, die bei Weidelsdorf
über die Weiche führen, sind nur noch zwei
unverletzt.

Der in der letzten Woche durchbrochene
Bielebaum in Eifersdorf, den man
dortig wieder hergerichtet hatte, ist im Laufe
des heutigen Tages erneut durchgebrochen,
so daß sich die Biele seit über das ganze
Tag ausbreitet. Auch im Weidenbörger Gebiet
steht eine neue Hochwasserflutwelle bevor.
In Weidenbörger waren die Regengüsse so
groß, daß ganze Straßenzüge überflutet
wurden. Holzstämme und Weidenstämme
mühten eingeschleppt werden. Aus dem Weidenbörger
Gebiet treten fortwährend Strohbockstaken
aus. So hat der Ort Weidenbörger eine noch
erlebte Strohbockstakenplage. Derselbe
des Ortes ging ein Strohbockstaken mit
solcher Gewalt nieder, daß das Dorf innerhalb
kurzer Zeit völlig überflutet wurde.
Weidener Brücken und Strohbockstaken
gerissen. Der Ort Weidenbörger ist
tatsächlich von Wasser eingeschlossen.

Konrad Henlein beim Führer

Nach Berichtsgaben abgereicht.

Nach einer Mitteilung des Presseamtes der
Sudetendeutschen Partei ist Konrad
Henlein nach Berichtsgaben abgereicht, um
dem Führer und Reichskanzler einen
Bericht abzugeben.

Gestern nachmittags fand in Prag unter
dem Vorsitz des Stellvertreters Konrad Hen-
leins, des Abgeordneten A. D. Frank, eine
zweitägige Sitzung des Politischen Aus-
schusses der Hauptleitung der SDP statt. Die
politische Lage wurde eingehend erörtert und
die notwendigen Beschlüsse gefaßt. Die
Führung und die Arbeitsweise der mit der
Führung der Geschäfte und Verhandlungen
mit den Regierungen und der englischen
Mission beauftragten Delegation wurde ein-
hellig gebilligt.

Vord. Runciman hatte gestern vormit-
tag dem tschechoslowakischen Staatspräsi-
denten Dr. Benes einen Besuch ab. Die
Unterhaltung dauerte über 1 1/2 Stunden.

Graf Welczel bei Bonn

Eine vertrauensvolle Ansprache.

Der deutsche Botschafter in Paris, Graf
Welczel, wurde gestern vormittag von
dem französischen Außenminister Bonnet
empfangen, der seine besondere Genugtuung
und seinen Dank für die glänzende Aufnahme,
die General Bullentin bei seinem Besuch in
Berlin gefunden hatte, ausbrachte. Bonnet
ausführlich erörterte der französische Außen-
minister mit dem deutschen Botschafter
entgehend die allgemeine internationale Lage.
Wie aus gewöhnlich gutunterrichteten Kreisen
verlautet, hat es sich bei der Besprechung um
eine sehr vertrauensvolle Aussprache
gehandelt, in deren Verlauf der Außen-
minister den deutschen Botschafter bat, dem
Führer und Reichskanzler seinen Dank für
den herrlichen Empfang des Generalstab-
schefs der französischen Luftwaffe, General
Bullentin, in Deutschland zum Ausdruck zu
bringen, und der Hoffnung Ausdruck gab, daß
die Probleme in Mitteleuropa bald einer
gütlichen Regelung entgegengehen möchten.

Die „Zeit“ erneut beschlagnahmt

Erbitterung bei den Sudetendeutschen.

Die gestern erfolgte erneute Beschlag-
nahme des Sudetendeutschen „Die Zeit“
„Die Zeit“ hat die sudetendeutsche Bevölke-
rung sehr erbittert und beunruhigt, da sie
durch zwei aufeinanderfolgende Beschlag-
nahmen zwei Tage hindurch ohne Nachrichten
gelassen ist. Wie „Die Zeit“ mitteilt, wurde
die Beschlagnahme erst gegen Mitternacht
bekanntgegeben, so daß bereits 90 v. B. der
Ausgabe fertiggestellt waren, die vernichtet
werden mußten.

Transocean-Flugzeug über dem Müggelsee

„Do 26“ - das neue Atlantikflugboot

Ein weiterer Schritt im Heberjeeverkehr / Flugstrecke Lissabon—New York wird mühelos bewältigt

Eigenbericht unserer Berliner Schriftleitung.

Es ist ein wenig aufregend: Vor uns ruht
über dem Müggelsee im Südosten Berlins ein
30-Tonnen schweres Großflugzeug durch die
Luft. Da steht ein einmal einer der vier Mo-
toren aus, dann ein zweiter und schließlich noch
ein dritter. Nur ein einziger Motor, einer von
den vier Propellern dreht sich noch.

Ja, es wäre aufregend, wenn man nicht
wüßte, daß der Pilot mit Absicht die übrigen
Motoren abgestellt hat. Und im übrigen würde
sich unsere Aufmerksamkeit ohnedies schnell wieder
leiten. Denn im Weiterflug zeigt uns der
Pilot, daß er auch mit dem einen Motor die
400 Zentner schwere Maschine noch sehr in der
Hand hat, daß diese noch voll manövrierfähig
ist. „Unser“ Flugzeug ist nämlich die „Do 26“,
das neueste und modernste Wasser-
flugzeug der in der ganzen Welt be-
kanntesten Dornier-Werke.

Ein Wasserflugzeug stellt seinen Konstru-
teur stets vor eine zweifelhafte Aufgabe. Da-
mit die Maschine auf dem Wasser „liegt“,
muß der Rumpf möglichst nach den Grund-
rissen der Schiffbaukunst als ein Boot aus-
gebildet werden. Außerdem braucht sie seitliche
Schwimmer, zumindest sogenannte Kloss-
schwimmer, die es auf dem Wasser vor festlichem
Rippen bewahren. Aus beiden Anforderungen
ergibt sich dann jedoch eine Form, die der Luft
unmittelbar Widerstand bietet und das Wasser-
flugzeug gegenüber dem Landflugzeug in einen
Nachteil bringt. Bei der „Do 26“ ist man der
Bewältigung dieser doppelten, in sich wider-
spruchsvollen Aufgabe einen großen Schritt
näher gekommen.

Die „Do 26“ hat seitliche Schwimmer, aber
diese können nach dem Abflug in die Trag-
flächen eingezogen werden. Infolgedessen
konnte man sich bei der Formgebung
des Rumpfes nach den allgemeinen aero-
dynamischen Grundrissen richten. Außerdem
wurden zum erstenmal die hinteren Motoren
mit den Vorderräumen so gebaut, daß sie beim
Start um 10 Winkelgrad nach oben gekippt
werden können und so den schädlichen Ein-
flüssen der Erdbewegung entzogen sind. Diese
Reinigung erlaubte es hinwiderum, den Flug-
zeugrumpf auch so niedrig zu halten, wie das

Streben nach möglichst geringem Aufwider-
stand es verlangt. Eine weitere Neuerung be-
steht darin, daß ein Teil der Vorderräder zur
Aufnahme erheblicher Treibstoffmengen aus-
gebildet worden ist, wodurch sich gegenüber
der sonst üblichen Anbringung von besonderen
Treibstoffbehältern eine erhebliche Ersparnis
an Gewicht und Raum ergibt. Außerdem fällt
das Umpannen des Treibstoffes während der
Flucht weg, was sonst für die Erhaltung einer
einen Krümmung, d. h. einer guten Gleich-
gewichtsverteilung im Flugzeug, nötig ist.

So ist es also kein Wunder, daß dieses
Flugzeug auch hinsichtlich seiner Leistung
Siegensgehenden aufweist. Es erreicht

mit seinen vier Junkers-Jumo-Dieselmotoren,
von denen jeweils zwei auf Steuerbord
und Backbord hintereinander angeordnet
sind, eine Geschwindigkeit von 335 Kilometern
in der Stunde. Die Landgeschwindigkeit
liegt bei 110 Kilometern. In ununterbrochener
Flug vermag das Boot eine Strecke von
9000 Kilometern zu durchfliegen. Es kann
die Flugstrecke Lissabon—New York in
einer Anzahl von 900 Kilogramm plan-
mäßig und bei jedem Wetter mühelos
bewältigen. Diese Leistung wirkt um
so glänzender, wenn man bedenkt, daß die
Do. 26 ohne Anwendung des bekannten
(Fortsetzung auf Seite 2)



Auf dem Müggelsee bei Berlin wasserte gestern das neue deutsche Transocean-Flugzeug, das von den Dornier-Werken in Friedrichshafen gebaute Flugboot „Do 26“. Die größte Reichweite des Flugzeuges beträgt nicht weniger als 9000 Kilometer. Das Flugzeug besitzt seitliche Stabilitäts-Schwimmer, die wie ein Fahrgestell bei einem Landflugzeug in die Tragflächen nach dem Start eingezogen werden. (Scherl-Bild-M.)

Bewaltungsapparates und nationaler Beauftragter für das Wohlfühlungsproblem...

Nach ist die Organisation des Auxilio Social erst im Entstehen begriffen, noch ist alles in Bewegung und das Fehlen eines...

Man kann sich der Wirkung dieser Worte schwer entziehen. Zweifellos ein schönes Programm...

Etwas ruhiger, aber durchaus nicht weniger arbeitsethisch, geht es in den Volksschulen des Auxilio Social zu...

Lebertran für Nacht-Kraftfahrer

Das Vitamin A sorgt für Sehpurpur-Nachtsicht / Gefahren der Nachtblindheit

Zwei lichtempfindliche Platten, die in ihrem Aufbau fast genau der Filmkassette in unserem Photoapparat gleichen...

Wie die Körnerchen in der Filmkassette sind und Stäbchen in sehr großer Menge fein verteilt. Jedes ist das Ende einer Sehzervenfaser...

Auch sie werden, in gesundem Zustand, durch eine chemische Umwandlung erzeugt: Die Stäbchen nämlich enthalten einen...

Beschlüsse der Herbsttagung des italienischen Ministerrates

Umländische Juden müssen Italien verlassen

Nach Schätzung gut unterrichteter Kreise wird die Hälfte der in Italien behördlich eingetragenen Juden davon erfasst

Unter dem Vorhild des Duce fand gestern die erste ordentliche Herbsttagung des italienischen Ministerrates statt, die sich eingehend mit der Frage der Verhaftung von Umländischen Juden beschäftigte...

Das neue Gesetz, das sich auch auf Ausländer jüdischer Rasse bezieht, die in der jüdischen italienischen Staatsangehörigkeit erlangt haben...

Neben diesen einschneidenden Bestimmungen über die Ausweisung sämtlicher ausländischer Juden...

An all diesen Stellen arbeiten selbstlos und freudig jene Mädchen mit den blauen Blüten und weißen Schürzen. Stellen sie nicht doch einen Degen dar?

Umländische Juden hat der italienische Ministeraal auch neue Maßnahmen auf dem Gebiet der Bevölkerungspolitik und der Rasse getroffen...

Am 27. und 28. September

Rennen Berlin-Rom über die Autobahn Berlin-Halle-Münchberg

Die neue Autobahnstrecke eingeleigt für kurze Zeit dafür freigegeben

Das größte sportliche Ereignis des Jahres auf dem Gebiete des Motorsports, das Langstreckenrennen Berlin-Rom, wird am 27. und 28. September gefahren...

Das Langstreckenrennen ist der Ausdruck der engen sportfamiliären Verbundenheit beider Nationen und eine Demonstration der Motoristik...

Die polnischen Frontkämpfer in Berlin

Zu Ehren der in Berlin eingetroffenen polnischen Frontkämpfer-Delegation gab der Präsident der Vereinigung deutscher Frontkämpferverbände...

Umländische Juden dient die auf Wunsch in Italien gestellten Wohnräume, wonach in Zukunft bei der Räumung von Wohnungen...

Freunde Ausdruck gab, die polnischen Gäste unter Führung ihres Generals Jarnuszko wiew begrüßen können. Die deutschen Kameraden...

Berbot von Adolf-Hitler-Bildern

Ein Tischen-Erlaß in Gabeln

Die Staatspolizei Gabelns hat mit sofortiger Wirksamkeit für das gesamte Gebiet der Gabeln Kreispolizeidirektion verboten, Bilder und Karten von Adolf Hitler...

Genium, Druck und Verlag: Mitteldeutsche Verlagsgesellschaft mbH. Hauptredaktion: Dr. Harald Ciesing. Hauptvertrieb: Dr. Harald Ciesing.

Lebertran für Nacht-Kraftfahrer

Das Vitamin A sorgt für Sehpurpur-Nachtsicht / Gefahren der Nachtblindheit

Auch sie werden, in gesundem Zustand, durch eine chemische Umwandlung erzeugt: Die Stäbchen nämlich enthalten einen...

Zementpulver vermischt mit amerikanischer Sechseck, mit Vitamin A nicht nur die Nachtblindheit zu bekämpfen, sondern die Sehkraft...

Bei Nachtfahrt: Lebertran? Sollen wir also vor jeder Nachtfahrt Lebertran trinken? Fragen vielleicht die Motoristen...

Gliedern für Leni Riefenstahl

Telegramm von Reichsminister Dr. Goebbels. Reichsminister Dr. Goebbels hat die Gestalter des Olympiafilms...

Englands Nationalhymne verhöhnt

Und Weifall in den Prager Kinos. In Prag läuft gegenwärtig, vom Publikum sehr gefeiert, der sowjetische Film 'Die britische Nationalhymne des Generalleutnants Ramsay'...

Ein früherer Bevollmächtigter Stalins enthüllt

Aus den Tagen des Vappo-Aufstandes in Finnland / Die Wühlarbeit der Sowjetgeheimdienste in Helsinki

Die neueste Nummer der Zeitschrift 'Gontra-Gonimern' veröffentlicht in Vorbereitung ein Kapitel aus dem Buch eines früheren hohen Sowjetfunktionärs...

In der getarnte Kominternagentur haben und die in allen Kommissionen und Unterkommissionen des Parlaments ihre Vertreter hatte, wurde Maissi händig über alles...

Standarte „Wilhelm Gustloff“

Verteilt an die Schweizer SA.

Wie alljährlich, werden auch in diesem Jahr beim Reichsparteitag an eine Reihe von Einheiten der SA neue Standarten und Fahnen übergeben...

Heute Veröffentlichung der Prager Pläne?

Reuter meldet aus Prag, daß man dort allgemein erwartet, die Prager Regierung werde ihre neuen Vorläufe an die Subkomindeutsche Partei am Freitag veröffentlichen.

Münberg Kuffperrgebiet

Während des Reichsparteitags.

Während der Dauer des Reichsparteitags wurde über das Stadgebiet und die Umgebung von Münberg ein Kuffperrgebiet angeordnet.

Tapferes Herz und starker Glaube

Zeichnend vor der auslandsdeutschen Jugend

Der Tag der auslandsdeutschen Jugend auf der VI. Reichstagsversammlung der Auslandsdeutschen fand gestern abend seinen majestätischen Abschluß mit einer Kundgebung in der Stuttgarter Stadthalle.

hier steht, ist das Ergebnis eines unermüdlichen Fleißes und unermüdlicher Arbeit. Der Kampf des Nationalsozialismus sei auch ein Glaubenskampf, das auch in euren persönlichen Leben seine Gültigkeit hat.

Das Erntedankfest auf dem Dübeger

Unter Leitung von Ministerialdirektor Oster fand in Hannover eine Begehrung fünftägiger Leiter der Reichspropagandadirektion des ganzen Reiches statt.

CAPITOL Lauchhammer Straße Heute Freitag bis Montag. Charlotte Ander Die liebenswürdige Darstellerin mit einem Ensemble bekannter Gestalten...

TROLI Ab Freitag bis Montag: 5 Millionen suchen einen Erben mit Heinz Rühmann. Beginn: Wochentags 6.15 8.30 Uhr...

Wintergarten Im Kaffee allabendlich Tanz und das Kabarett im Festsaal morgen Sonntag ab 8 Uhr die große Tanzveranstaltung mit Kabarett-Einlagen!

50 Jahre Naturheilanstalt Waldsanatorium Sommerstein 1888 Saalefeld 2, Thüringenswald 1938. Omnibusfahrten im September 3.-4. September. Warmensteinach u. Bayreuth. Bad Steh.

Jeden Sonnabend erhalten viele Leser der „Saale-Zeitung“ gegen den geringen monatlichen Mehrbetrag von nur 20 Pf. auch die Mitteldeutsche Illustrierte ins Haus gebracht.

Rundfunk am Sonnabend Leipzig. 5.50: Frühnachrichten und Wettermeldungen. 6.00: Morgentakt, Reichswetterbericht...

Deutschlandsender. 5.00: Glockenpfad, Wetterbericht. 5.05: Der Tag beginnt. Frühmusik. 6.00: Morgentakt, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes...

6.30: Frühmusik. 7.00: Nachrichten des Drahtlosen Dienstes. 10.00: Matrosen, das ewige Schiff. 11.30: Trefflich bunte Minuten.

11. September. Sonntagsfahrt auf der Reichsautobahn nach Bad Steh. 18. September. Harzrundfahrt Ihfelder Tal - Braunlage usw. Preis RM. 8,90

Probe-Bestellung. Liefern Sie mir bitte mit der „Saale-Zeitung“, die ich - durch die Posten - durch die Post - bestelle, die Mitteldeutsche Illustrierte 2 Wochen kostenlos zur Probe.

ERSTMARKT Beginn Sonntag, den 4. bis 11. September 1938 (einschl.) Roßplatz Wirtschaftsgruppe Ambulantes Gewerbe - Ortsgruppe Halle (Saale) Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Halle und Heimat

Die Sprache der Abzeichen

Nicht vom Parteiabzeichen und den vielen anderen Abzeichen, die täglich getragen werden, soll die Rede sein. Diese Abzeichen haben den Charakter eines Ausweises und kennzeichnen den Träger schon rein äußerlich als Gefolgschaftsmann des Führers oder Angehörigen einer Bewegung. Es gibt den zahlreichsten Plaketten und Abzeichen, die aus besonderen Anlässen herausgegeben wurden und nach Erfüllung ihres Zwecks meist adioso fortgeworfen oder abgelegt geteilt werden. Es ist zwar richtig, daß diese Abzeichen zunächst nur als Danksagung für eine Spende oder ein Opfer gedacht sind. Aber genau so leicht ist es, sie nach Erfüllung dieser Aufgaben aufzubewahren.

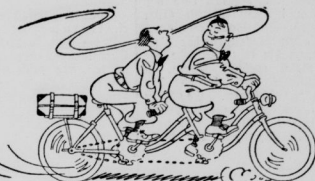
Mancher Volksgenosse hat sie färbereich auf einem eingerahmten Stück Samt oder sonstwie aufbewahrt. Über hundert Abzeichen sind es mittlerweile geworden: Axtliche Normen aus Blech, Wappe und Kunststoff. Viele Dinge sind es nur, aber sie reden eine deutsche Sprache für jeden Menschen, der Anteil an dem politischen Geschehen der vergangenen Jahre genommen hat. Erinnerungen rufen sie nach an treue und glückliche Stunden, an große geschichtliche Ereignisse. Kleine Kunstwerke sind es, Symbole für den großen Kampf und den Aufstieg des deutschen Volkes. Sie haben ein besonderes Los verdient, als Gegenstand in einer Schublade zu verfallern.

Wir alle stehen noch unter dem Eindruck der Rückkehr der Dinarke zum großen Deutschland. Es verhält sich von selbst, daß dieses große Geschehen seinen Niederschlag in der aus Eisen angefertigten Plakette des diesjährigen Parteitagess fand. Gerade dieses Abzeichen zeigt, wie wenig man daran gedacht hat, den Abzeichen nur den Charakter einer

Danksagung zu geben. Sehr gut ist es dem Künstler gelungen, den Sinn des großen Jahres 1938 für alle Zeiten festzuhalten. Deutschland, dargestellt durch einen aufrecht schreitenden germanischen Menschen, der in seiner Linken eine Hakenkreuzfahne hält, reißt dem Bruder der Dinarke, dessen rechter Arm noch wieder einer gestreckten Reite zeigt, die Hand und hilft ihm vorwärts, aufmerksam zum nimmer größeren Deutschland. Bei der Abstimmung über den Anschluß Österreichs wurde eine goldene Plakette abgeben. Schon heute ist diese Plakette eine schöne persönliche Erinnerung an eine freudig erfüllte Pflicht, an einen Gang, der dazu beitrug, die Geschlossenheit des gesamten deutschen Volkes vor aller Welt zu zeigen.

Wenn wir weiter rückwärts schauen, dann sehen wir immer, daß das Abzeichen den Kampf, die Arbeit und das Schicksal der Bewegung bezeugt. Kleine Porzellanplaketten erinnern uns an die wiedergewonnene Wehrfreiheit. Hierliche Namen und Figuren zeugen vom Bleich deutscher Heimarbeit, die durch die Verteilung Arbeit und Brot fanden. Abzeichen aus völlig neuen Werkstoffen finden deutschen Grimbereich. Andere Stücke erinnern uns an die eigene Verkaufstätigkeit, an Menschen, die uns freudigen Gedächtnis ihre Spende überreichten und im Zeichen, die nur abwertende Gesetze für uns übrig hatten. Sonderabzeichen sind uns liebe Erinnerungen an den Gantaa, an ein Großtreffen unserer Kampfformationen oder dergleichen.

So betrachtet, werden die Abzeichen lebendig, sie werden zum Sprecher einer großen Zeit, die zu erleben wir das Glück hatten. Die AHA-Dienststellen unterhalten vielfach Sammelstellen für Abzeichen, die sehr gute Austauschmöglichkeiten bieten. Auf diese Art ist es auch heute noch möglich, eine wertvolle Sammlung anzulegen.



Sagtest Du sechs?
Nein - ich sagte 3!



Die Freude, eine gute Zigarette zu rauchen, wird bei der Eckstein No. 5 erhöht durch die Freude am ausgiebigen Format. Eckstein No. 5 - dick und rund -

Eckstein^{NO} 5

5fach garantiert

- 1) Ausgewogenes Vollformat
- 2) Tabak edelster Orientauslese
- 3) Rezeptgetreue Dauer Mischung
- 4) Naturfrisch verpackt
- 5) Überzeugende Fachleistung

Vor 65 Jahren gegründet:

Kriegerkameradschaft 1870/71 zu Halle

Eine der ältesten Kriegerkameradschaften in unserer Stadt



Kameradschaftsführer Rabsch im Kreise von elf der treuesten Mitarbeiter. (Bild: Kriegerkameradschaft 1870/71.)

Am kommenden Sonntag besocht die „Kriegerkameradschaft von 1870/71 zu Halle“, eine der ältesten und am Mitgliederzahl stärksten Kriegerkameradschaften in unserer Stadt, die Feier ihres 65jährigen Bestehens. Der obere Saal des „Eintrachtenspalastes“ wird die Kameraden mit ihren Angehörigen und Freunden sowie Vertretern der Partei und Behörden und den hier in Garnison liegenden Wehrmachtsteilen zu froher Feierstunde vereinigen.

Nicht Tage nach dem Tage von Sedan, im Jahre 1873, wurde die Kameradschaft von Feldzugssteinehemern an Deutschlands Einigungskriege, in der Schlacht von Anghiören der 10. Komp. des 27. Landwehrbataillons, gegründet. 65 Jahre wurde ihre Kameradschaft gepflegt und nationaler Welt wachgehalten. Von dieser Einte wurde nie gemieden, auch nicht in den Zeiten, in denen Nationalismus und Internationalismus Trumpf waren. Von den

208 Mitgliedern der Kameradschaft sind 78 Prozent Weltkriegsteinehemer und 17 Prozent erwarben sich das Eiserne Kreuz. Da es in der Kameradschaft Tradition ist, daß die Väter ihre Söhne und Schwiegeröhne, die Soldat geworden sind, der Kameradschaft als Mitglieder zuführen, wurde die Bestimmung des Führers, den Nationalsozialistischen Reichskriegsverband zur alleinigen Väter und Söhne umfassenden Soldatenorganisation zu erklären, von den Kameraden der Kriegerkameradschaft mit ganz besonderer Freude begrüßt.

Treue Männer und Kameraden führen in vorbildlicher Weise die Geschichte der Kameradschaft über alle Klippen der Zeit hinweg. Der derzeitige Kameradschaftsführer hat es verstanden, seine Organisation nicht nur in alter Höhe zu halten, sondern sie als eine der stärksten Stützen des Kreisverbandes Halle-Saalzeis weiter auszubauen.

Achse Berlin-Rom elektrisch

Halle-München in fünf Stunden

Berlin-Reggio di Calabria mit 2800 km längste elektrische Eisenbahnstrecke

Mit der Heimkehr Österreichs ins Reich und der damit verbundenen Eingliederung der österreichischen Bundesbahnen in die Deutsche Reichsbahn erhielt der elektrische Zugbetrieb der Reichsbahn den beträchtlichen Zuwachs von 35 Prozent an Streckenlänge. Deutschland steht damit in seiner Ausdehnung des elektrischen Zugverkehrs, wie Reichsbahndirektor Prof. Dr. Wilhelm Wehmann in der „Mündung deutscher Technik“ feststellt, an vierter Stelle unter den Ländern der Welt hinter Italien, USA und Schweden.

Der Minister macht dann die interessante Mitteilung, daß in naher Zukunft die ganze Achse Berlin-Rom elektrisch

befahren werden kann. Nach Fertigstellung der Strecke Nürnberg-Berlin wird es der Stolz der deutschen und italienischen Ingenieure sein festzustellen, daß die beiden Länder Deutschland und Italien die längste elektrische Strecke des Erdhalbes, nämlich die Strecke Berlin-München-Rom-Neapel-Reggio di Calabria (Südpole des Festlandes von Italien), die über Halle führt, mit 2800 Kilometer vorführen können.

Welchen Einfluß dieses große Werk auf die Verkürzung der Reisezeit und damit auf eine noch engere politische und wirtschaftliche Verbindung dieser beiden Völker haben wird, kann man am besten daran erkennen, daß man

Zehn Jahre im Dienste der Bewegung

Am 1. September 1928 trat die Frau Clara Thieme als aktive Mitarbeiterin in die Reihen der Kämpfer des Führers...

Was diese zehn Jahre Parteimitgliedschaft an Opfermut und Treue bedeuten, weiß nur der ganz zu würdigen, der in der Kampfszeit aktiv in den Reihen der Parteigenossen...

Zusammen mit etwa zwanzig Frauen schuf Clara Thieme die holländische Frauenoperette, die bekanntlich die Parteigenossen mit Sandbüchern und Strümpfen versorgte...

Als Anlaß für ihre schätzenswerten Parteischreibarbeiten übertrug die Parteiführung Clara Thieme die holländische Parteigenossin ein Bild der Reichsfrauenfachleiterin Schölkens mit deren eigenhändiger Unterschrift.

Zwei Verkehrsunfälle

Gegen 12.30 Uhr fuhr gestern auf dem Hofplatz ein Lastwagen beim Rückwärtsfahren mit einem Radfahrer zusammen. Das Motorrad wurde stark beschädigt...

Göring zeichnet den Reichsluftschutzbund aus

RLB erhält eigenes Hoheitsabzeichen

Nationalsozialistische Kampfbünde für die Amtsträger / Außerdem neue Fahnen

Zeit über fünf Jahren sind mehr als 600.000 Amtsträger des Reichsluftschutzbundes in des uneingeschränkt bewacht, den Selbstschutz der Bevölkerung für den Fall von Luftangriffen sicherzustellen...

Um die enge Verbindung der Arbeit des Reichsluftschutzbundes mit der nationalsozialistischen Weltanschauung auch äußerlich zum Ausdruck zu bringen, hat der Reichsminister der Luftfahrt...

Von Rumpfschulen zur Vollenstalt

Wie Halle den Werkstoff-Ingenieur schult

Vom Volksschüler zum Akademiker / Im Vordergrund der Werkstoff / Große Bedeutung für die mitteldeutsche Wirtschaft

Bis zur Machübernahme durch den Nationalsozialismus lag das technische Hochschulfach in Halle ziemlich im argen. Es gab zwar zwei Fachschulen, die jedoch Rumpfschulen waren und somit ein beideselbes Dasein führten...

1. Die Gewerliche Berufsschule in der Gohlisstraße bekam ihre eindeutige Aufgabe mit der Vertiefung der Lehrpläne. 2. Die Weicherschule des deutschen Handwerks in der Burg Giebichenstein...

So entstand der Gedanke, daß es möglich sein würde, einen hochbegabten Lehrling und Ingenieur zu schaffen, der in seiner Heimat wurzelt und der beschäftigt und gemißt ist, die technischen Aufgaben seiner Heimat auszuführen...

Fachschule erhielt, die gleichzeitig auch weiter ausbilden konnte.

Die Bemühungen führten zu einer Genehmigung des Kultusministeriums, in Halle eine „Höhere Lehranstalt für Werkstofftechnik“ zu errichten.

1. Nach der chemischen Seite. Der Studierende wird mit Hilfe der analytischen und der quantitativen Analyse derart geschult, daß er den Werkstoff in seinem chemischen Aufbau beherrschen lernt.

2. Zuerst steht die physikalische Unterweisung. Hier soll der Studierende durch neuzeitliche Untersuchungsmethoden den Werkstoff in seinem physikalischen Verhalten genau kennen lernen.

Ein Eindringen in die chemischen und physikalischen Eigenschaften der Werkstoffe setzt Berechnungen voraus, die nur mit Hilfe höherer Mathematik gelöst werden können.

zeile oder Abiturium voraus. Sie ist lediglich an die Aufnahmeprüfung gebunden. Es ist aber zweckmäßig, wenn Bewerber für die HTL entweder am Tage ein Vorbereitungshalbjahr mit 36 Stunden in der Woche, oder abends drei Vorbereitungshalbjahre mit 12 Stunden in der Woche durchlaufen...

Inwiefern die Fachschulausbildung in Halle auf ein späteres Hochschulstudium angeordnet werden kann, steht noch aus. Es ist aber zu erwarten, daß eine Regelung getroffen wird, und daß begabte Fachschulabsolventen noch mehrfach am besten Hochschulstudium sich zum Diplom-Ingenieur hocharbeiten können.

Am 1. Oktober 1938 beginnt das 1. Tagesvorbereitungshalbjahr. Die Kosten hierfür betragen 40 RM. Hierzu kommen noch ungefähr 20 RM für Vermittler und Verpflegung, Abendvorbereitungshalbjahre laufen bereits.

Als Vertragsfrist für die Höhere Lehranstalt für Werkstofftechnik kommen nach militärischen Bestimmungen vier Jahre in Betracht, die aber mindestens fünf Jahre In- und Ausprobieren verlangen.

Es steht außer Zweifel, daß die Aufgaben, die sich die Höhere Lehranstalt für Werkstofftechnik in Halle gestellt hat, außerordentlich umfangreich und schwierig sind. Nur die Tatsache, daß die Lehranstalt über neuzeitliche Prüfstände, Werkstätten und Vermittler verfügt und daß sie von allen machenden Stellen tatkräftig gefördert wird...

Dipl.-Ing. Parnemann.

CT. Ulrichsreiter:

„Der Liebestrepper“

Es liegt etwas wie Seltzsaure über dieser brüggigen amerikanischen Pflanze, die so sicher Abwechslung im Großesse vermeidet und feinerer Reizung zum Genügsamen reizt. Sie ist bei einem guten Kaffeebeispiel auf der Bühne die Pointen sagen, so übertrumpfen sich hier, glänzend ins Ritzliche übertragen Szenen, Bilder, Situationen. Eine scheint aus der anderen bei nachträglicher Betrachtung ganz logisch hervorzubringen, aber im ersten Augenblick ist man verblüfft und vom Tempo übertrumpft.

Frieda Seidler.

Advertisement for Salamander shoes. Features the Salamander logo and the slogan 'Gut und billig bleibt'. Price: 12,50. Text: 'Jeder Schuh trägt auf der Sohle Preis und Marke eingepreßt'. Location: Halle / Saale, Leipziger Straße 100.



Für vorbildliche Freizeittätten



In der ehemaligen Freien Reichsstadt Reutlingen verlieh Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, die ersten Kfz-Ehrenschilder für vorbildliche Freizeittätten in allen Teilen Deutschlands.

Kaufkraft ruft auf Glück

Wittfeld. Am Donnerstag nachmittags fuhr am Bauinspektoren-Antontentische ein Modellwagen der Firma Bernoldi Bitterfeld, auf den Maadeburg-Weizsacker Gilg auf. Der Motorist leidet von dem Zug auf einen Eisenbahngüterbahnhofen geschoben und völlig zertrümmert.

Ein Kind fiel aus der Schöffelle

Rehlfeld (Landkreis Merseburg). Ein schwerer Unfallschicksal ereignete sich auf dem Hofe des hiesigen Rittergutes. Das dreijährige Schicksal des Motorpflanzers Weibel befand sich auf einem Wagen in der Schöffelle.

Für die begabte bäuerliche Jugend

Die Mittelschulen werden ausgebaut

Abschlußzeugnis berechtigt für den geborenen mittleren Dienst

Durch die Neuordnung des höheren Schulwesens hat dieses eine klare und einseitige Ausrichtung erfahren. Die in Vorbereitung befindlichen Mittelschulen sind als Volksschulen oder auf dieser neuen Anleihe. Dem mittleren Schulwesen ist durch Erlass des Reichserziehungsministers Weg und Entwicklungsrichtung gewiesen worden.

Die verschiedenen Schularten sind auf zwei Grundformen zurückzuführen: die grundständige sechsklassige Mittelschule und eine vierklassige Aufbauschule. Statt der fünf Pläne für die Mittelschulen wird es künftig nur je einen Plan für Jungen und Mädchen geben.

Zu den zwischen höherer und mittlerer Schule stehenden Schularten, die in dieser Form verschwinden müssen, gehören namentlich die Rektorschulen, deren Unterhaltsträger sich bis zum Jahresabschluß entscheiden müssen, ob sie die Schule in eine Mittelschule, einen Aufbauschule an einer Volksschule oder eine Zubringerschule umwandeln wollen.

Versammlungen von Siedlungslustigen vorgesehen

Bauen? — Aber nach einer großen Linie

Pg. Köhler über das Bauprogramm des Oberpräsidenten und seine praktische Verwirklichung

Als vor kurzem der Oberpräsident der Provinz Sachsen ein großes einheitliches Wohnungsbauprogramm für das Jahr 1939 verkündete, haben manche einen Widerspruch in der Zahl der zu errichtenden Wohnungen festgestellt. In dem ursprünglichen Entwurf sind 100 000 Wohnungen vorgesehen, in dem nunmehrigen Entwurf sind nur 70 000 Wohnungen vorgesehen.

Die zweite Frage ist: Was wollen wir bauen? Die Antwort lautet: Arbeiterwohnungen. Es geht nicht, daß wir in Deutschland 17 Millionen Wohnungen zu wenig haben, weil wir über zwei Jahrzehnte lang nicht anständig in viel neue geschaffen haben, wie es nötig gewesen wäre.

Das heißt durch das neue Bauprogramm des Oberpräsidenten unserer Provinz übergeführt. Die Partei, so bekannte Pa. Köhler in seiner Lebenswörter Rede, sich mit ihrem Gewicht hinter dieses Programm, an dessen Ausführung sie maßgeblich beteiligt gewesen ist, denn die Betreuung des schaffenden Arbeiters mußte sich selbstverständlich auch ein Ziel setzen. Die Aufgabe der Partei kommt jetzt die Verwirklichung. Dabei gilt es vor allem zu bauen, daß der Arbeiter ein Heim bekommt, in dem er sich wohl fühlt, und das für ihn auch wirtschaftlich ist. Das Bauprogramm des Oberpräsidenten liefert den Kleinwohnungsbau in eine neue Bahn. Bisher arbeiteten viele Stellen nebeneinander. Es hat viele Gemeinnützigkeiten und oft verstreut der halbe Sommer, die der Wohnungsbau nicht bestanden, daß gebaut werden konnte. Damit ist es nun vorbei. Das Bauprogramm des Oberpräsidenten hat klare Verhältnisse geschaffen.

Die im Augenblick brennendste Frage, was für Wohnungen gebaut werden sollen, entscheidet sich heute bei der Partei des Oberpräsidenten, nämlich der Bauart. Er findet kurz gefaßt folgende Möglichkeiten:

1. Die Kleinfriedlung. Sie ist ein Einheim mit Grundfläche bis zu 1000 Quadratmeter. Die Baukosten gehen nicht über 7000 RM. zuzüglich Landpreis und etwaige Selbsthilfe.

Die Belastung des Bauers beträgt monatlich im Höchstfalle 30 RM., in keinem Falle darf sie 25 Prozent des Netto-Einkommens übersteigen. Das ausgereifte Haus umfasst einschließlich Zehnstöck 60 bis 80 Quadratmeter Wohnraum, ist also auch für landwirtschaftliche Familien ausreichend. Die „Kleinfriedlung“ ist zur Zeit das Beste, was überhaupt mit Reichsbürgerschaft gebaut werden kann; sie bietet ausreichenden Wohnraum bei tragbaren Kosten, die noch durch die Zuschüsse aus Garten und Stall gemindert werden. Nach Ablauf von 33 Jahren wird der Ziehler Eigentümer des Hauses.

2. Die Volkswohnung. Sie ist in der Regel in der Höhe vorgeschrieben bis fünf Stock. Die Wohnfläche umfasst 35 bis 45 Quadratmeter Wohnfläche 100 bis 5000 Reichsmark. Sie soll als Vorbehalt nur da gebaut werden, wo ausgeprägter Bodenwert vorhanden ist. Die Volkswohnung bleibt stets Mietwohnung, sie geht also nicht an die Bewohner über.

3. Die Landarbeiterwohnung. Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Das Eigenheim und die Werkwohnung. Das Eigenheim muß der Arbeitgeber, der Bau eines Eigenheims mit 3 Prozent zu verzinzen und mit 1 Prozent zu tilgen ist, und weiter einen verrentierten Zuschuß von 600 RM. Da das Eigenheim 700 bis 800 RM. kostet, wird der Arbeiter, in dem auch das Grundstück enthalten ist, vom Arbeitgeber bezahlt.

4. Das Klein-Einheim wird gefordert durch die Reichsbürgerschaft. Wer es bezahl will, muß mindestens 2000 RM. bares Geld haben, 30 Prozent der Baukosten. Eine

zusätzliche Förderung ist noch durch Staatszuschüsse herbeizuführen möglich — sofern solche verfügbar sind. Die Belastung ist beim Klein-Einheim höher als bei der Kleinfriedlung, weil mehr Baugeld versinkt und gefällig werden muß und die Grundkosten von Bauherren getragen werden müssen.

Wie geht es nun weiter? Wenn sich ein Zielungsamtiger darüber Harigeworden ist, was er bauen will und wann, so wendet er sich an den Bürgermeister oder an den örtlichen Vertreter des Gauheimföderationsamtes. Dort bekommt er einen Fragebogen, den er leicht gewissenhaft ausfüllen muß. Das Gauheimföderationsamt als der Trennhüter der Partei prüft sehr gründlich nicht nur die wirtschaftlichen Voraussetzungen, sondern auch die Persönlichkeit des Bauers. Das nationalsozialistische Deutschland will gesunde, rassistisch fördernde Familien in das eigene Heim bringen. Menschen, deren Leben und Handeln gewährt werden eine reine künftige Entmündung. Die Hochprüfung erfolgt deshalb besonders sorgfältig. Endlich die Zielungsämter ermittelt, so kann das Bauen beginnen, sobald das Wetter offen ist.

Nun zur praktischen Arbeit! So schnell wie möglich die Vorbereitungen zu treffen, wozu ebenfalls die Gauheimföderationsämter verpflichtet, in sämtlichen Kreisen des Gauess Halle-Merseburg im September Zielungsämtern stattfinden, zu denen alle Zielungsberechtigten eingeladen sind. Dort sollen an Hand von Plänen, Skizzen und Kostenanschlägen die Bauarbeiten möglichst des Bauens eröffnet werden. Die Ziehler sollen auch sofort im Hinblick auf die Verarmung die Fragebogen des Gauheimföderationsamtes ausfüllen, auf Grund deren sie nun Bauen angefangen werden.

Zwei Jahre Gefängnis

Mildes Urteil für Dr. Niemann-Stauffurt

Seine Entschlußkraft war durch Morphiumsucht gelähmt

Vor dem Maadeburger Schöffengericht wird am vergangenen Verhandlung der Prozess gegen den 53jährigen Stauffurt. Dr. Ludwig Niemann zu Ende, der wegen gewerkschaftlicher Agitation in elf Fällen angeklagt war. In der umfangreichen Vernehmnehmung ergab sich, daß ein schuldhaftes Handeln des Angeklagten nur in fünf Fällen nachgewiesen war, während er in sechs Fällen freigesprochen werden mußte.

Das Urteil erklärt sich daraus, daß das Schöffengericht zu der Erkenntnis kam, daß dem Angeklagten auf keinen Fall durch seinen Bandlungen Genugtuung nachzuweisen war, da er die niedrigen Sätze bestrafen hatte und diese Sätze im Verhältnis zu seinem großen Vermögen keine Rolle spielten. Ein weiterer mildernder Umstand war, daß der Angeklagte wohl eine Anzahl Unternehmungen seiner Art nicht mehr gemacht hätte, seit zwölf Jahren etwa um Morphium geirrt hatte, und daß unter dem Einfluß der immer härter werdenden Sucht seine Entschlußkraft beeinträchtigt worden war.

tenne eines Kreisinsolviden endete. Der etwa 200 Meter lange See sich gleichmütig einen Kreis Feuerfächer, 2 1/2 Minuten wurde in der See zerfallen, sonst ist allmählich kein weiterer Schaden entstanden.

Den Schornstein mit einem Sad verflocht

Deßau. In einem Grundstücken der hiesigen Straße wurden die Schornsteine auf harten Brandgeruch aufmerksam. Es stellt sich heraus, daß der Hauswirt den Schornstein mit einem Sad verflocht hatte. Ein Mann mit ihrem Kindern geriet durch diese leidenschaftliche Handlung in große Gefahr, die von der Feuerlöschpolizei befreit wurde. Der Hauswirt wurde in Haft genommen.

Neues aus der Stadt Plamendorf

Kraftfahrad gegen Fahrrad

Plamendorf, den 20. Uhr wurde getrieben in Plamendorf vor dem Stadtdachstuhl 32 ein Radfahrer von einem Kraftfahrad angefahren. Der Radfahrer kam zu Fall und lagte über Schienen in der rechten Hüfte. Das Fahrrad wurde leicht beschädigt.

Der Saalkreis meldet

Könnern. (Dienstbilau.) Die Aktien-Maschinenbau Könnern hatte am Donnerstag einen großen Tag. Der Vorsitzende, Direktor Eduard Zornow der Heltzer, konnte auf eine glänzende Bilanz als Vorsitzender des Unternehmens zurückblicken. In dem schon achtundzwanzigjährigen Bestehen verzeichnete sich gegen 10 Uhr eine glänzende Bilanz. Die Gesellschaft einschließlich der Arbeitseteranten, der hiesigen Aufsichtsrat und die Familien Zornow, nach der Vertreibung und Ausrichtung durch Direktor Friedrich Wilhelm Zornow leitete der Aufsichtsvorsitzende, Stadtdirektor Adamow, Halle a. S., mit treffenden Worten die Verdienste des Jubilars und überreichte ihm von der Gesamtgesellschaft und dem Aufsichtsrat geführtes, von Kindertand gefertigtes Bunttafelchen, ein Panorama der Stadt Könnern darstellend. Die Tafel überreichte durch Pa. Hiesigalla die Ehrenmedaille für glänzende Bilanz. Der Vorsitzende Friedrich übermittelte die Glückwünsche der Gesellschaft und Dankeschonungsmittel des Aufsichtsrats und der Familien Zornow. Der Vorsitzende, Halle a. S., ehrte den Jubilär namens der Industrie und Handelskammer des Saalkreises, Halle a. S., mit folgenden Worten: Die Gesellschaft wurde für Zornow an einem Freitagabend in das Hotel „Zum goldenen Ring“ eingeladen.

Den Tod des eigenen Kindes verschuldet

Reifenfeld. Vor dem hiesigen Schöffengericht hat sich der 37jährige Reichsbürger Friedrich Reichenbach wegen fahrlässiger Tötung zu verantworten. Der bisher noch unbefohlene Angeklagte wollte am 30. Juni d. J. einen Bullen schlachten. Während der Bulle noch angebunden im Hofe lag, wurde der Schottensack des Bullen-Schuhapparats von ihm auf und legte ihn in das Fenster des Schlachthaus. Als der Angeklagte dann im Hofe noch einige Vorbereitungen traf, hatte sich sein dreijähriger Sohn Vorbar ins Schlachthaus begeben und den Schuhapparat in die Hand genommen. Fluchtig sah es einen Anfall, und der kleine Vorbar kam weinend aus dem Schlachthaus gerannt. Beim Berühren hatte sich die Patrone entladen und der Bulle war dem Kinde in den Hals geronnen. Nach zwei Tagen starb das Kind an den Folgen einer Bauchblutergießerung. Der Angeklagte will nicht fahrlässig gehandelt haben, da er nicht ahnen konnte, daß sein Junge während seiner kurzen Abwesenheit ins Schlachthaus sei. Da er seinen Verstand verlassen hatte, den Schuhapparat so setzen zu lassen und ohne Aufsicht liegen zu lassen, wurde er als fahrlässig angesehen. Während der Staatsanwalt einen Monat Gefängnis beantragte, erkannte das Gericht an Stelle dieser verwirklichten Gefängnisstrafe auf 90 Mark Geldstrafe. Das Urteil fiel so milde aus, weil der Angeklagte bereits durch den Tod seines Kindes hart betroffen wurde.

Unheimlicher Bliz über dem „Feuerberg“

Hiersleben. Die Bewohner des „Feuerbergs“ wurden im Frühen nachts durch ein überaus heftiges Gewitter mit einem regellosen schweren Gewitter ein Bliz an der Spitze des Berges niederging und, viel Staub aufwirbelnd, parallel der über den Feuerberg führenden Straße durchbrachte. Dann jagte er auf der Straße entlang in nordwestlicher Richtung dem Friedhof zu, bis er schließlich in der An-



GENERAL WEYGAND

Ist Frankreich stark genug?

La France est-elle défendue?

Frankreich, von seinem früheren Generalstabschef gesehen

Copyright by Gerhard Stalling AG., Oldenburg L. O.

(4. Fortsetzung)

Unsere Grenze ist durch eine befähigte Spitze verteidigt worden. Sie ist ein gemeinsames Werk von Regierungen und von hohen und niedrigen Soldaten. Ich bin glücklich, ein Gelegenheits zu haben, ihnen hier meine Hochachtung auszusprechen zu können. Trotz der gemächlichen Ausdehnung und der Schnelligkeit auf allen Gebieten ist das Werk mit einer Sicherheit, einer Vorsicht und Fähigkeit zu durchgeführt worden, das alles zum feinsten Takte beendete war. Mit Unterbrechung einer hervorragenden Gruppe von jungen Generaloffizieren haben zwei Männer, ohne von sich reden zu machen, ohne Unterbrechung, ohne einen Fehler in der Zeit, eine Anzahl von Arbeiten im Werk von mehreren Mitarbeitern zu einem guten Ende geführt, bei denen die verschiedenartigsten Kräfte der Taktik, der Logistik, des neuen Materials, der Annäherung, von Arbeitsarten, von Freizeiten zu lösen waren... General Belhague, Generalinspektor der Geniematik, und General V. J. L. Leiter der Genieabteilung im Kriegsministerium.

Die Verteidigung dieser Befestigungen ist neuen Truppen, sogenannten „Schwimmstruppen“, anvertraut worden, die besonders für diesen Zweck gebildet wurden, um nicht gute Feldarbeiten im Beton festhalten. Diese jungen Truppe, deren Abteilungen Paris bei der letzten Parade auf den Champs-Élysées Beifall spendend hat, besitzt schon ihre Tradition wie auch ihre besondere Uniform. Für Dienst verlangt, daß sie außerhalb größerer Orte steht. Er ist hart, aber die Truppe ist stolz auf die Vertrauen, welche die sie erhalten hat. Ihre Auffassung hat den Wert ihres Verteidigungssystems, besonders durch ihre Sonderausbildung und durch die Freimachung von Divisionen, die unbedingt beweglich bleiben müssen, lebendig erhält.

Die Einrichtungen unserer Befestigung hat in seiner Weise die Zahl unserer Feldarbeiten vermindert. Sie hat ganz im Gegenteil durch die Stärke der Anflammerungspunkte, die sie bietet, die Möglichkeit zum beweislichen Exerzierer zu vermindern.

Schließlich sind bedeutende Ausgaben gemacht worden, um die Zahl der Berufssoldaten zu vermindern. Augenblicklich besitzen die Kräfte, die den Schutz der Grenze in vorderster Linie durchzuführen sollen, aus den Festungstruppen, ferner aus den großen Einheiten des Feldheeres, die in den beständigen Gebieten untergebracht sind und aus den Einheiten, welche die bewegliche Reserve des Grenzschutzes bilden, d. h. aus den motorisierten Divisionen, den mechanisierten Divisionen und den Kavalleriebrigaden, von denen ebenfalls ein Teil motorisiert ist.

Damit wir einen Überwachungsanriff abwehren können, müssen alle diese Kräfte unbedingt und zu jeder Zeit auf einfachen Alarm hin einsatzbereit sein. Dazu braucht man nicht zwei Armeen. Vor 1914 waren unsere Grenzschutzeinheiten in drei Stunden mobil und die übrige Armee in einigen Tagen. Achtliche Einrichtungen müssen wir jetzt wieder treffen, aber in einem auf das Hundertfache veränderten Maße. Es handelt sich heute darum, einer vollkommenen Überwachung der Grenze zu werden, diese Anordnungen auf Truppen verschiedener Art anzuwenden, von denen eine Anzahl Spezialisten sind.

Damit diese Bedingungen erfüllt werden können, müssen die Schwimmstruppen so stark gemacht werden, daß sie allein die Wache für die befähigte Spitze leisten, diese in verteidigungsfähigen Zustand erhalten und sie auf den ersten Ruf hin stark besetzen können. In den darauffolgenden Stunden werden dann die „Reservisten der Grenzwehr“ (les réservistes frontaliers), die für ihre Aufgabe durch häufigen fiktiven Unterricht eingehend ausgebildet sind, aus den benachbarten Dörfern herantommen und die Stärke der Truppen, die schon fast vollkommen ist, auf die volle Kriegsstärke bringen.

Obwohl müssen die Divisionen der Grenzwehrtruppe, deren erste Aufgabe darin besteht, Reservisten der Schwimmschwärme zu sein, sich in kürzester Zeit in ausreichender Geschwindigkeit und schon mit den für ihre Beweislösigkeit erforderlichen Pferdebespannungen, Fahrzeugen oder Kraftwagen versehen, in Marsch setzen können.

Was die aus mechanisierten, motorisierten und berittenen Truppen bestehenden Reservisten anbetrifft, so braucht die große Bedeutung ihrer Aufgabe nicht erst bewiesen zu werden. Sie ist durch das, was von dem deutschen Heere zu erwarten ist, klar vorgebildet.

1) „Motorisiert“ nennt man die für ihren Kraftwagentransport besonders organisierten Einheiten, die, wenn sie ausgetrieben sind, wie die anderen kämpfen.

2) „Mechanisiert“ nennt man für jene Einheiten an, die bewaffnete und gepanzerter Kraftwagen besitzen, nämlich Panzer- und Panzerabwehrkraftwagen, mit denen sie in das Gefecht gehen.

net. Die von Deutschland im letzten Kriege gemachten Erfahrungen oder allein der Fall, daß es uns für schwach hielt, könnte Deutschland veranlassen, seine erste Offensive an unserer Grenze anzuhalten, damit weder unsere Nachbarn noch die, welche eine Verstärkung ihres Gebietes auf unsere Seite ziehen würde, einen Grund haben, aus ihrer Neutralität herauszutreten. In diesem Falle würde kein Angriff gegen einen sorgfältig ausgebildeten Teil unserer befähigten Gebiete mit der ganzen Kraft seiner Angriffsmittel: Panzertruppen, Artilleriemotoren, Kampfflugzeuge. Im Hinblick der Verteidiger würde der Angriff durch die in Masse erfolgenden Bombenangriffe der Flieger, und das durch gelandete Abteilungen, welche die Lebenszentren unseres Hinterlandes launlegen sollen, unterbunden werden. Nehmen wir diesen Fall an, so müßte die bewegliche Reserve unseres Grenzschutzes die volle Schnelligkeit ihrer Panzerkampfmittel ausnützen, damit sie rechtzeitig an den bedrohten Punkten zum Handeln in Verbindung mit der betonierten Befestigung eingesetzt werden können, um deren ungeschützte Stellen auszufüllen und Einbrüche zurückzuweisen. Ihre leichtlichen Einheiten hätten die Angriffe im Hinblick unschädlich zu machen.

Die Zehn vor anderen Befestigungen und die hohe Heberzeugung, daß der Erfolg alles rechtfertigt, könnten andererseits den Gegner bestimmen, unsere Festungssperre zu umfassen, wobei sie viele im Norden oder im Süden umgeben würden. In diesem Falle müßten die schweren und leichten Reservisten eingreifen, um den Widerstand derer, welche die Verstärkung ihres Gebietes zu einem festen Bündnis mit uns zusammengeführt hat, so weit vorne wie möglich zu unterbinden und dort festhalten.

Nichts davon ist erst zu schaffen, denn alles besteht schon. Die obere Führung hat, wie es ihre Pflicht war, nicht erst die heutige Zeit abgewartet, um mit den Heberzeugungen darüber zu bestimmen. Zeit langem sind die Pläne aufgestellt. Seit Jahren hat der Generalstab in stiller, zäher und oft undankbarer Arbeit allen Weisheit und alle Mittel, die ihm zur Verfügung standen, zu ihrer Verwirklichung angewendet.

Aber wenn auch alles besteht, so ist doch alles noch zu ergänzen, um diese Verbände der vordersten Schlachtröhre bis zu der durch die Lage geforderten Vollkommenheit der Organisation, der Ausstattung und der Vorbereitung zu bringen. Es wäre ebenso unrichtig, anzunehmen, daß unser Werk im Rahmen des Gesetzes von 1928) erklärt ist, wie zu glauben, daß es auf den Stand gebracht worden ist, den die Lage verlangt. Bei den militärischen Fragen genügt es nicht, daß sie im Geiste beschlossen sind, denn der Krieg, „diele einfache und ganz von der Ausführung abhängende Kunst“), verlangt, daß die Gedanken in die Tat umgesetzt worden sind.

3) Heeresgrundgesetz. (Der Heberk)

4) Art simple et tout d'exécution: Auspruch Kapoteons. (Der Heberk)

Zusammenfassend ist zu sagen, daß die Truppenverbände zu jeder Zeit und sofort verwendbar sein müssen und in einem Mindestmaß auf ihre volle Stärke zu bringen sind. Andererseits ist es erforderlich, daß der obersten Führung durch die allgemeine Mobilisierung sehr schnell aktive Verbände, die wirklich diese Namen verdienen, als erste Waffe für die Operationen in die Hand gegeben werden, und daß neue Verbände aufgestellt werden, die ohne Verzögerung verwendbar sind.

Im Gegensatz zur Marine und Luftwaffe, diesen „Material Armeen“, bei denen die Truppen nur die Benennung der Schiffe oder der Flugzeuge sind, besteht das Landheer aus Truppen, deren Material angesetzt ist. Das ist der Grund, weshalb seine Verbände durch die beiden für ihre Kampfkraft gleich wichtigen Elemente, die Mannschaften und das Material, gebildet werden müssen. Bevor wir prüfen, welcher Anteil jedem von ihnen zugehört, drängt sich mit einer Bemerkung auf einen von Stärke und Material die Rede ist, soll man sie nicht beide in Gegensatz zueinanderstellen, wie das zu oft geschieht. Ist mit dem Material ist man ebensoviele die Frage der Stärke wie umgekehrt mit den Schiffe, drängt sich auf einen Vergleich mit dem genutzten Material, ergeben ein mittelmaßiges Meer, genau so wie Material mit nicht ausreichenden Stärken. Wir wollen uns nicht bei dieser Erwägung aufhalten, die von Marschall Belain und General Debenais schon mehrerorts in Aufsätzen in Zeitchriften entwickelt worden ist. Aber immer wird von zwei in ihren Stärken gleichen Heeren das

Unsere Stärken müssen so ausreichend sein, daß ein Teil des Heeres in steter Bereitschaft für ein sofortiges Eingreifen bereitgehalten werden kann, damit die Deckung der Grenze gewährleistet ist. Ein anderer Teil muß so schnell und so gut mobil gemacht werden können, daß seine mobilen Verbände bald auf dem Schlachtfeld zu verwenden sind. Dieser Gedanke erfordert eine kurze Erläuterung: In den mobilen Verbänden gehören aktive Truppen und neugebildete Truppen, denen die ersten einen Teil ihrer Dienstadt und ihrer Stärken abgeben. Man begriff daher ohne weiteres die wichtige Rolle, welche die Friedensstärke der aktiven Truppenteile spielt. Diese müssen ihre aktiven Stärken zugunsten der neuzubildenden Formationen schwächen und doch noch eine genügende Menge von ihnen behalten, um nicht den Charakter aktiver und sofort verwendbarer Truppen zu verlieren.

Die Stärken entstehen aus zwei Quellen: aus den freiwillig Eintretenden und den Kapitulanten, aus denen sich die Berufssoldaten ergänzen, und aus den Einberufenen der Jahrgänge.



40 jähriges Regierungsjubiläum

Königin Wilhelmina der Niederlande begeht am 6. September ihr 40jähriges Regierungsjubiläum. In ganz Holland finden in diesen Tagen große Veranstaltungen statt. (Associated-Press-M.)

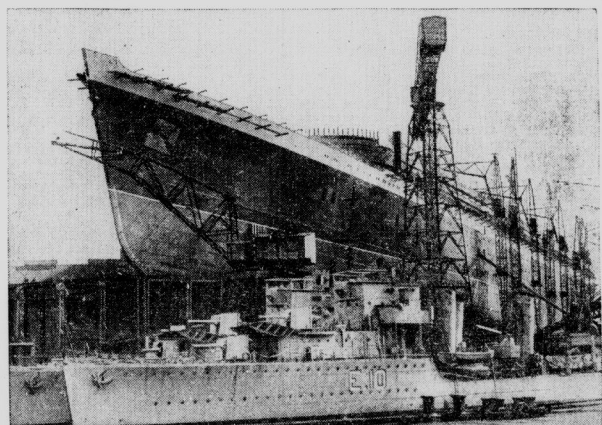
materiell besser ausgerüstete das Leben seiner Leute mehr schonen, einmal, weil es auf dem Schlachtfeld eine geringere Anzahl der Geschütze aussetzt, zum anderen durch den direkten oder indirekten Schutz, den es bietet, und schließlich durch den entscheidenden Verlauf, den die Operationen dadurch nehmen.

Die Stärken

Die Anzahl der Berufssoldaten ist vollkommen ausreichend. Von ungefähr 135.000 muß sie auf 100.000 oder 200.000 gebracht werden. Die Regierung hat sich seit einiger Zeit für die härteren Zufuß an Freiwilligen und Kapitulanten eingesetzt. Gleichzeitig hat sie eine wesentliche Erhöhung der Prämien und der Gehälter beschlossen und jetzt heißt sie eine Beschleunigung der Beförderungen in Aussicht. Das sind ausgezeichnete Maßnahmen, die vor allem in einer Zeit der Arbeitslosigkeit große Erfolge bringen können.

Für ein gutes materielles Leben zu sorgen, ist unerlässlich, aber es gibt noch etwas anderes. Man muß den jungen Franzosen, die sich für das Meer entscheiden, eine erfolgreiche und ehrenvolle Laufbahn sichern. Eine erfolgreiche Laufbahn dadurch, daß die häufigsten Wenderungen der Verfahren unterlassen werden, die ihre Beförderungsaussichten zu nichte machen und die das Leben derer von ihnen, die eine Familie haben, schwieriger gestalten. Nichts enimittelt so sehr die voll Gifer und Vertrauen einzuzeichnen. Freilich müssen als die Angehörigen und die Angehörigen der Verträge, durch die sie zum Dienst verpflichtet wurden. Eine ehrenvolle Laufbahn, in dem nichts unterlassen wird, was den Beruf des Soldaten in den Augen der Nation zu heben vermag, das muß gefordert sein.

Die Güte des Jahrganges hängt von der Länge der Dienstzeit ab. Zierle Dauer ist von zwei Gesichtspunkten aus zu betrachten: der Ausbildung und der Zahl. Die Ausbildung erfordert ein Mindestmaß der unter dem Rahmen abzubindenden Zeit. Die Verträge, welche das Meer mit bestem Willen gemacht hat, haben bewiesen, daß weder eine Dienstzeit von einem Jahr, noch von achtzehn Monaten bei dem neuesten Material ausreichen, um einen Soldaten nachhaltig auszubilden und um Dienstadt der Reserve herauszubilden. Nur eine sehr eifrig betriebene vorherbereite Ausbildung, die der Heeremassbildung gleichkommen müßte, würde eine Verminderung der Dienstzeit auf weniger als zwei Jahre erlauben. Das ist die eine Seite der Frage, die zu oft mit Stillschweigen übergegangen wird, weil die Ausbildung, die davon abhängt ist, was man für erforderlich hält, (Gelegenheit zu übertrieben optimistischer Auffassung gibt.) (Fortsetzung folgt.)



Das Schwesterschiff der „Queen Mary“ vor dem Stapellauf

Ein neuer Riesenbau der englischen Handelsflotte, die „Queen Elizabeth“, ein Schwesterschiff der „Queen Mary“, geht jetzt seiner Vollendung entgegen. Die Gesamttonnage des Riesenschiffes beträgt etwa 35.000 Tonnen. Der Stapellauf soll am 27. September auf der Werft in Clydebank (Schottland) durch Königin Elisabeth selbst vorgenommen werden.

(Scherl-Bilderdienst-M.)

JUNG UND ANMUTSCHÖN DURCH DIE HAUTPFLEGE MIT PALMOLIVE SEIFE 1 STÜCK 30g - 3 STÜCK 85g

200000 Chinesen eingeschlossen

Die Schlacht am Lufschanbera.

Die im Rahmen der japanischen Offensive auf Kantun tobende Schlacht am Lufschanbera fühlig von Kanton aus, dem am liebsten japanischen Bericht zufolge, einen überaus günstigen Verlauf...

Lebensnotlage forderte 100 Tote

Die japanischen Polizeibehörden geben heute die Gesamtverluste bekannt, die bei den über 1000 und Notverhungernden...

Streikdrohung über Nordbrunnen Textilindustrie

Sämtliche Arbeiter der nordbrunnen Textilindustrie haben beschlossen, in den Streik zu treten, falls ihnen nicht bis zum 8. September eine neue 12prozentige Lohn...

Som 2. bis 4. September 1938 findet im Dresden eine Tagung der Gewerkschaftsdirektoren der NSDAP statt.

Das Geheimnis dreier eiserner Kassetten

Betrug um den Teil eines Staatschutzes

In Argentinien und über die Grenzen des Landes hinaus hat ein heillos großer Betrug gewaltigen Aufschwung...

Haupttagung des Martin-Cuther-Bundes

Am Donnerstag eröffnete der Martin-Cuther-Bund in Reutlingen seine 55. Haupttagung mit einer Sitzung des Bundesrates...

Ein Rückwandererbetrieb der Ud

Auf einer der schönsten Höfen von Stuttgart hat einmal der tolle Bau des Rückwandererbetriebes der Ud. davon zeugen, in welcher großartigen Weise das nationalsozialistische Deutschland für das Wohl seiner Auswanderer Sorge trägt...

D-Jug überführt fünföpfige Familie

Bei Guntewald (Italien) wurden fünf Personen, die durch das Verhalten eines langjüngeren Verwandten für den Bahnhof von Tarquinia irrtümlich aus dem Zuge stiegen, von einem auf dem Nebenbahn vorbeifahrenden Schnellzug erlöst und auf der Stelle getötet...

Außenminister Bonnet empfangt gestern nachmittag den südböhmischen Gesandten und unterbreit ihm die längeren aber die mitteleuropäischen Fragen.

Familien-Nachrichten

Plötzlich und unerwartet ist gestern nachmittag unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante Fräulein Emilie Busch sanft eingeschlafen.

Am Donnerstag nachmittag ging plötzlich und unerwartet infolge Herzschlages meine liebe Frau, unsere liebreizende, treusorgende Mutter, Schwägerin und Großmutter Anna Böschel im gesegneten Alter von 83 Jahren...

Heute Maria Hubala, 49 Jahre; Walter Weininger, 33 Jahre; Schwester: Josef Zieg, 33 Jahre; Verlobte: Zdeněk Holák, 23 Jahre...

Geburten: Helenchen: Carl Schaffars und Frau Käthe Weißhirs die Tochter; Dresden: Otto Bruckner und Frau Elisabeth geb. Dollmann eine Tochter...

Verlobungen: Helmut: Amelie Gerbig und Siegfried Seidel.

Verheiratungen: Helmut: Erich Bach und Frau Gertrud geb. Richter; Friedrich: Wilhelm Schaefer und Frau Elise geb. Richter.

Zwangsvolleigerungen

Es werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Verzinsung versteigert: Sonntag, den 3. September, 10 Uhr, Halle/S., Adolf-Dittler-Ring 10: 1 Renobrieferkette u. verschiedene Uhren.

und Mitttags die gute Bockwurst von Butterkrause

MODERN sehr preiswert EINZELMÖBEL Kleiderschränke, Wasch-u. Friseur-Kommode, Nachtschränke

H. Schnee Nacht, Gr. Steinstraße 84. Erfolg kolossal, nur wenn man den 'Sant-Jeune'-Zettel hat.

Versuchen Sie bitte meine ganz hochfeine A.R.-Bratwurst! Rouladen 100, Zartes Roastbeef 100, Schweine-Schnitzel 120, Rippen-Speck 110, Fetter Speck 104, Servalat-Wurst 150, Schick-Wurst 150, Feine Polnische 120, Feine Jagdwurst u. Cornedbeef 100.

A. Knäusel Butler, Wurst, Fleischwaren.

Gesellschaftsreisen vermittelt die Reiseabteilung der Saale-Zeitung

Im Aroma geklärt Ernst-Ochse-Kaffee 1/5 Kilo RM 2.-- bis 3.20 besondere Spitzen-Qualitäten RM 3.40 und 3.60

Warm- und Kaltwasserlische in reichlicher Auswahl, Aquarien, Wasserpflanzen, Durchlüfter, Wassereiniger und Heizler, la gereinigtes Futter für alle Vogelarten.

Carl Zeidler Nachf., Inh. H. Zehle, Altestes zoologisches Fachgeschäft am Platz - Am Leipziger Turm Kraft durch Freude KREISHALLE-STADT

PARIS M. Ulbricht, 2. bis Domplatz 3, Min. v. Markt

Volksbildungshäute Halle. Sonnabend, den 3. September, um 17 Uhr, Schlußtag des Besonderen Vortrags...

Kirchliche Nachrichten für den 12. Sonntag nach Trin., den 4. September. I. 2. Frauen: Sonnabend, 3. 9., 20 Rosenranz; Sonntag 10 (Frage (Stiftungserlöse); Mittwoch 18.30...

Die Städtlichen Lotter-Einnnehmer: Amml., Leipziger Str. 10, Dr. K. v. den Harten, Großes Steinstr. 11, Arndt, Leipziger Straße 11

Nerven, Herz und Schlaf

müssen gesund und kräftig sein, sonst hat der ganze Körper krank. Sie müssen Sie schnell Energeformin

Nimm vom Guten stets das Beste, Drum kauf bei Schnee die Kletterweste

5. Stufe St. Westfälische Abendrotte (277. Breuß.) Klaffen-Rettete. Ohne Gewichte. Handrudel besteten

Table with 3 columns: No., Name, and Amount. Lists various names and their corresponding values.

Table with 3 columns: No., Name, and Amount. Lists various names and their corresponding values.

Table with 3 columns: No., Name, and Amount. Lists various names and their corresponding values.

Die Städtlichen Lotter-Einnnehmer: Amml., Leipziger Str. 10, Dr. K. v. den Harten, Großes Steinstr. 11, Arndt, Leipziger Straße 11

Das gewaltige Programm für die deutschen Binnenwasserstraßen

Staatssekretär Koenigs zur Tagung der Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft in Leipzig

Auf der Tagung der Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft, die gestern in Leipzig abgehalten wurde, gab Staatssekretär Koenigs eine umfassende Darstellung des Binnenwasserstraßenprogramms der Reichsregierung. Im Beginn seiner Rede sprach er über die historische Entwicklung der Binnenwasserstraßen, die die deutsche Wirtschaft im Laufe der Jahrhunderte zu einem der größten Industriegebiete Europas haben aufbauen lassen. Er betonte, dass die Binnenwasserstraßen für die deutsche Wirtschaft von unschätzbarem Wert sind und dass es die Aufgabe der Reichsregierung sei, diese Wasserstraßen zu erhalten und zu erweitern.

Der Reichsminister für die Binnenwasserstraßen, Herr Reich, sprach ebenfalls über die Bedeutung der Binnenwasserstraßen für die deutsche Wirtschaft. Er betonte, dass die Binnenwasserstraßen ein wichtiges Glied im Wirtschaftsleben der Nation sind und dass es die Aufgabe der Reichsregierung sei, diese Wasserstraßen zu erhalten und zu erweitern. Er erwähnte, dass die Reichsregierung ein gewaltiges Programm für die Binnenwasserstraßen aufgestellt hat, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt.

Die Arbeiten der Reichsregierung für die Binnenwasserstraßen sind in drei Hauptbereiche unterteilt: 1. Der Ausbau der bestehenden Wasserstraßen, 2. Die Errichtung neuer Wasserstraßen, 3. Die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt. Die Reichsregierung hat für diese Arbeiten ein gewaltiges Budget aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt.

Die drei Ziele der Binnenwasserstraßenpolitik sind: 1. Die Erweiterung der Wasserstraßen, 2. Die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt, 3. Die Errichtung neuer Wasserstraßen. Die Reichsregierung hat für diese Arbeiten ein gewaltiges Budget aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt.

Die Reichsregierung hat für die Erweiterung der Wasserstraßen ein gewaltiges Budget aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Errichtung neuer Wasserstraßen aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt.

Die Reichsregierung hat für die Erweiterung der Wasserstraßen ein gewaltiges Budget aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Errichtung neuer Wasserstraßen aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt.

Die Reichsregierung hat für die Erweiterung der Wasserstraßen ein gewaltiges Budget aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Errichtung neuer Wasserstraßen aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt.

Die Reichsregierung hat für die Erweiterung der Wasserstraßen ein gewaltiges Budget aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Errichtung neuer Wasserstraßen aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt.

Die Reichsregierung hat für die Erweiterung der Wasserstraßen ein gewaltiges Budget aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Errichtung neuer Wasserstraßen aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt.

Sparchinlagen über Vorkriegsstand

Die Reichsregierung hat ein Programm für die Erweiterung der Wasserstraßen aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Errichtung neuer Wasserstraßen aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt.

Die Reichsregierung hat für die Erweiterung der Wasserstraßen ein gewaltiges Budget aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Verbesserung der Wasserstraßen für die Schifffahrt aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt. Die Reichsregierung hat auch ein Programm für die Errichtung neuer Wasserstraßen aufgestellt, das die Erweiterung und den Ausbau der Wasserstraßen umschließt.

Herbstmesse brachte normales Geschäft

Bedarfsdeckung auf Herbst und Winter eingestellt / Neue Verbindungen angeknüpft

Am Donnerstag, am Schlußtag der Leipziger Herbstmesse, 1938, lag das Geschäft in Leipzig im allgemeinen ruhig. Die Teilnehmer an der Messe hatten sich auf die Bedarfsdeckung für Herbst und Winter eingestellt. Neue Verbindungen wurden angeknüpft, was auf eine gute Entwicklung des Geschäfts hindeutet.

Die Teilnehmer an der Messe hatten sich auf die Bedarfsdeckung für Herbst und Winter eingestellt. Neue Verbindungen wurden angeknüpft, was auf eine gute Entwicklung des Geschäfts hindeutet. Die Teilnehmer an der Messe hatten sich auf die Bedarfsdeckung für Herbst und Winter eingestellt. Neue Verbindungen wurden angeknüpft, was auf eine gute Entwicklung des Geschäfts hindeutet.

Die Milchlieferung wird wieder besser

Butterzeugung dementsprechend gestiegen / Lage an Obstmärkten schlecht

Die Milchlieferung in Leipzig ist wieder besser geworden. Die Butterzeugung ist dementsprechend gestiegen. Die Lage an den Obstmärkten ist jedoch schlecht. Die Preise für Obst sind niedrig, was auf eine Überproduktion hindeutet.

Die Milchlieferung in Leipzig ist wieder besser geworden. Die Butterzeugung ist dementsprechend gestiegen. Die Lage an den Obstmärkten ist jedoch schlecht. Die Preise für Obst sind niedrig, was auf eine Überproduktion hindeutet.

Reichsbahnlinien Ende Juli

72 Kilometer wurden neu in Betrieb genommen

Am Juli 1938 wurden 72 Kilometer neue Reichsbahnlinien in Betrieb genommen. Diese neuen Linien werden die Reichsbahnlinie verbessern und die Reisezeiten verkürzen. Die Reichsbahnverwaltung ist stolz über diese Errungenschaft.

Die Reichsbahnverwaltung ist stolz über diese Errungenschaft. Die neuen Linien werden die Reichsbahnlinie verbessern und die Reisezeiten verkürzen. Die Reichsbahnverwaltung ist stolz über diese Errungenschaft.

Das Wetter vom Morgen?

Wetterausblick für Reichsgebiet bis zum 1. Oktober

Das Wetter in Leipzig ist in den letzten Tagen sehr schön gewesen. Die Temperaturen sind hoch, was für die Landwirtschaft sehr gut ist. Die Wetterausblick für die nächsten Tage ist ebenfalls gut.

Mitteldeutsche Börse

Versteigert: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Die Mitteldeutsche Börse hat am 1. September 1938 eine Versteigerung durchgeführt. Die Versteigerung wurde in Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz und Magdeburg abgehalten. Die Preise für die versteigerten Güter sind im allgemeinen hoch.

Industrie-Obligation

Versteigert: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Die Industrie-Obligationen sind am 1. September 1938 auf der Mitteldeutschen Börse versteigert worden. Die Versteigerung wurde in Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz und Magdeburg abgehalten. Die Preise für die versteigerten Obligationen sind im allgemeinen hoch.

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 1. September. Preise für 100 kg Silber 1 kg.

100 kg Silber	1.420,00
1 kg Silber	14,20
100 kg Gold	120,00
1 kg Gold	1,20

Berliner Börse

1. September 1938

Deutsche Anleihen	100,00
5% Reichsanleihe 1927	100,00
4% Reichsanleihe 1930	100,00
4% Reichsanleihe 1932	100,00
4% Reichsanleihe 1934	100,00
4% Reichsanleihe 1936	100,00
4% Reichsanleihe 1938	100,00

Bank-Aktien

100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
--------	--------	--------	--------	--------	--------

Mitteldeutsche Börse

100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
--------	--------	--------	--------	--------	--------

Industrie-Obligation

100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
--------	--------	--------	--------	--------	--------

